

ÖVV Coaching-Regulations Beach Volleyball

Die ÖVV Coaching Regulations Beach Volleyball treten mit 23. Jänner 2020 in Kraft und sind bis zu deren Aufhebung durch den ÖVV-Vorstand gültig.

Die in dieser Ordnung verwendete männliche Form gilt auch für weibliche Personen.

- Der Trainer hat seinen Platz seitlich des Spielfeldes auf der Spielfeldseite seines Teams einzunehmen und wechselt jeweils die Seite mit seinem Team.
- Coaching ist in folgenden Situationen erlaubt:
 - zwischen den Spielzügen (wenn der Ball nicht im Spiel ist)
 - während den Team Time-Outs (30 Sekunden)
 - Technical Time-Outs
 - nach dem Ende jeden Satzes (60 Sekunden)
- Bei den Seitenwechseln ist Coaching während dem Gehen erlaubt, sofern das Spiel dadurch nicht verzögert wird.
- Ein Team Time-Out pro Satz kann von den Spielern oder vom Coach verlangt werden.
- Pro Spiel darf ein Team nur von EINEM COACH betreut werden.

Coaching ist nur in folgenden Bewerben erlaubt:

- U15 und U17 Junior Cups
- U15 und U17 Landesmeisterschaften
- U15 und U17 Österreichische Meisterschaften
- Bundes Jugend Bewerb Beachvolleyball
- Österreichische Vereinsmeisterschaften

Jeder Coach hat sich bei Bezahlung des Startgeldes seines(r) Teams persönlich als Coach bei der Turnierleitung anzumelden! Der Coach wird in der Coach-Liste des jeweiligen Turnieres eingetragen und bestätigt dies mit seiner Unterschrift. Zur Erkennbarkeit bekommt jeder Coach eine Coach-Akkreditierung oder Coach-Armband.

Die Coaches verpflichten sich zu Sportlichkeit, Fairness und Respekt in allen Situationen!

ÖVV Beach Volleyball-Referat, Jänner 2020

